

Kapitel	Seite
ABKÜRZUNGEN	ix
ABKÜRZUNGEN GRAMMATIKALISCHER AUSDRÜCKE UND SYMBOLE	ix
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	x
1. <u>EINLEITUNG</u>	1
2. <u>DAS BEOWULF-EPOS – EINE EINFÜHRUNG</u>	5
3. <u>STABREIM ALS WESENSMERKMAL IN DER GERMANISCHEN DICHTUNG</u>	7
3.1. DER GERMANISCHE DICHTER UND DIE MÜNDLICH TRADIERTE VORTRAGSKUNST	7
3.2. EINFÜHRUNG IN DIE BEDEUTUNG DES BEGRIFFES 'STABREIM'	12
3.3. FORMALER AUFBAU DER STABREIMTRAGENDEN LANGZEILE	14
3.4. HIERARCHIE DER STABREIMTRAGENDEN WORTARTEN	17
3.5. LAUTLICHE UND METRISCHE BESCHAFFENHEIT DES STABREIMS	19
3.6. HERKUNFT UND VERBEREITUNG DES STABREIMS	22
4. <u>METRISCHE THEORIEN ZUM ALTENGLISCHEN VERS – EIN ÜBERBLICK</u>	31
4.1. DIE THEORIEN VON LACHMANN – WACKERNAGEL – RIEGER	31
4.2. ISOCHRONISCHE UND NICHT-ISOCHRONISCHE THEORIEN: EINFÜHRUNG	32
4.3. NICHT-ISOCHRONISCHE THEORIEN:	
4.3.1. EDUARD SIEVERS' "FÜNF-TYPEN-LEHRE"	34
4.3.2. ALAN BLISS <i>THE METRE OF BEOWULF</i>	38
4.4. ISOCHRONISCHE THEORIEN:	
4.4.1. ANDREAS HEUSLERS "ZWEITAKT-LEHRE"	40
4.4.2. JOHN POPES "MUSIKALISCHES PRINZIP"	41
4.5. DAVID HOOVER: "A NEW THEORY"	42

Kapitel	Seite
5. <u>EXKURS: DIE SKALDENDICHTUNG SKANDINAVIENS</u>	46
6. <u>DIE STABREIMTRAGENDEN BEGRIFFE IM BEOWULF-EPOS</u>	54
6.1. DIE STABREIMTRÄGER UND IHRE SACHBEREICHE	58
6.2. DIE STABREIMTRÄGER IM BEOWULF-EPOS	
6.2.1. <u>NATUR</u>	
1. Farbe - Licht - Dunkel	64
2. Wetter - Himmelsrichtungen	65
3. Erde - Land - Gebiet	65
4. Felsen - Gebirge - Küste	66
5. Meer - Wasser	67
6. Moor	68
7. Tiere	68
8. Drache	69
6.2.2. <u>ALLTÄGLICHES LEBEN</u>	
1. Volk - Stamm - Menschheit	69
2. Familie - Sippe - Verwandtschaft	70
3. Eigennamen	71
4. Körper - Körperbau - Körperteile	73
5. Eile - Bewegung - Gehen	74
6. Burg - Heim(at) - Höhle - Zimmer - (Wohn-)Stätte	75
7. Halle - Saal	76
8. Raumausstattung - Mobiliar	77
9. Hausrat - Besitz - Bewirtung	78
10. Musik - Gesang - Lärm	80
11. Belohnung - Lohn	80
12. Unterhaltung - Vergnügen	81
13. Rede - Bitte - Absicht - Wunsch - Gedanke	82
14. Schatz - Reichtum	84
15. Schmuck - Verzierung - Geld(-Handel)	85
16. Feuer - Holz	87
17. Weg - Pfad - Spur	88
18. (Hand-)Werk - Mühe - Last - Tat	88
19. (Gefolgs-)Herr - Fürst - König	89
20. Krieger - Gefolgsmann	91
21. Wache - Wächter	93
22. Seemann - Seefahrer	93
23. Schiff - Schiffszubehör	94
24. Seereise - See(Fahrt)	94
25. Kriegausrüstung	95
26. Kampf - Krieg	98
27. (Hand-)Griff - Angriff - Zugriff	98
28. Verletzung - Verwundung	101

Kapitel	Seite
6.2.3. <u>ABSTRAKTE BEGRIFFE</u>	
1. Reihenfolge – Zahlen- und Mengenangaben	103
2. Entfernungs- und Maßangaben	104
3. Zeitangaben – Wiederholung	104
4. Anfang – Ende	105
5. Neu – Jung – Jugend	106
6. Alter – Weisheit	106
7. Leid – Trauer – Trost	106
8. Tod	108
9. Angst – Schrecken – Zorn – Haß	109
10. Gefahr – Verbrechen – Mord	110
11. Feind – Feindschaft	113
12. Gesundheit – Leben	114
13. Gefolgschaftswesen (Tugenden – Untugenden)	114
14. Mut – Tapferkeit – Stärke	116
15. Ruhm – Sieg	117
16. Gut – Güte – Liebe	118
6.2.4. <u>RELIGION UND MYTHOS</u>	
1. Bezeichnungen für Gott	120
2. Ewig – Heilig – Vergänglich	120
3. Schicksal	120
4. Wunder – Zeichen – Zauber	121
5. Himmel – Hölle	121
6. Heidentum	122
7. Monster – Teufel – das Böse	122
ANMERKUNGEN ZU DEN 2734 STABREIMTRÄGERN INKLUSIVE DER 153 IN DER ANALYSE NICHT BERÜCKSICHTIGTEN STABREIMTRÄGER	Mikrofiche
6.3. TABELLARISCHE AUSWERTUNG DER STABREIMTRAGENDEN WÖRTER UND WORTARTEN	123
6.3.1. GESAMTÜBERSICHT ÜBER DIE SACHBEREICHE UND WORTARTEN	123
6.3.2. ÜBERSICHT ÜBER DIE RELATION DER WORTARTEN IN DEN VIER HAUPTSACHBEREICHEN	131
6.3.3. ANALYSE DER STABREIMTRÄGER IM <i>BEOWULF</i> -EPOS (I-V)	135
6.3.4. ÜBERSICHT ÜBER DIE RANGFOLGE DER UNTERSACHBEREICHE	148
6.3.5. ÜBERSICHT ÜBER DIE RANGFOLGE DER EINZELNEN WORTARTEN IN DEN UNTERSACHBEREICHEN	153
I. DIE SUBSTANTIVE	153
II. DIE ADJEKTIVE	159
III. DIE ADVERBIEN	164
IV. DIE VERBEN	168
V. DIE NUMERALIA – DIE PARTIZIPIEN – DIE PRONOMEN	173
6.3.6. VERGLEICHENDE KURZÜBERSICHT ÜBER DIE WESENTLICHEN WORTARTEN	175

VIII

Kapitel	Seite
6.4. HIERARCHIE DER STABREIMTRAGENDEN WORTARTEN IM <i>BEOWULF</i> -EPOS	182
6.5. DENNIS CRONAN: <i>ALLITERATIVE RANK</i>	185
6.6. INTERPRETATIONSGEWICHTUNG DER STABREIMTECHNIK: LITERARISCH-SEMANTISCHE UND KULTURELL-HISTORISCHE ASPEKTE	191
7. <u>KOMPOSITA ALS STABREIMTRÄGER IM <i>BEOWULF</i>-EPOS</u>	217
7.1. ÜBERSICHT ÜBER DIE STABREIMTRAGENDEN KOMPOSITA IM <i>BEOWULF</i> -EPOS	219
7.2. AUSWERTUNG DER ANALYSE DER STABREIMTRAGENDEN KOMPOSITA	262
7.2.1. GESAMTÜBERSICHT ÜBER DIE SACHBEREICHE UND WORTARTEN	262
7.2.2. ÜBERSICHT ÜBER DIE RELATION DER WORTARTEN IN DEN VIER HAUPTSACHBEREICHEN (KOMPOSITA)	270
7.2.3. ANALYSE DER STABREIMTRAGENDEN KOMPOSITA IM <i>BEOWULF</i> -EPOS (I-V)	273
7.2.4. ÜBERSICHT ÜBER DIE RANGFOLGE DER UNTERSACHBEREICHE (KOMPOSITA)	285
7.2.5. ÜBERSICHT ÜBER DIE RANGFOLGE DER EINZELNEN WORTARTEN IN DEN UNTERSACHBEREICHEN (KOMPOSITA)	290
I. DIE SUBSTANTIVE	290
II. DIE ADJEKTIVE	296
III. DIE VERBEN	301
IV. DIE ADVERBIEN – DIE PARTIZIPIEN	306
7.2.6. VERGLEICHENDE KURZÜBERSICHT ÜBER DIE WESENTLICHEN WORTARTEN (KOMPOSITA)	308
7.2.7. RELATION KOMPOSITA (1436) UND STABREIMTRÄGER INSGESAMT (2734)	316
7.3. EIGENNAMEN	321
7.4. SEMANTISCHE SINNGIPFEL UND INTERPRETATIONSGEWICHTUNG BEI DEN STABREIMTRAGENDEN KOMPOSITA IM <i>BEOWULF</i> -EPOS	327
8. <u>SCHLÜßBEMERKUNGEN</u>	336
ANMERKUNGEN ZUM TEXT	343
BIBLIOGRAPHIE: GLOSSARE ZUM <i>BEOWULF</i> -EPOS	371
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN – QUELLEN	371
LITERATURVERZEICHNIS	372
ABKÜRZUNGEN DER ZEITSCHRIFTEN	377